

Uni | 13.02.2019 | Nr. 064/19

Tobias Loose: Überall wo wir Vollverschleierung verbieten können, sollten wir das auch tun

Zur Diskussion um Vollverschleierung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tobias Loose:

„Wir unterstützen die Universität Kiel voll und ganz bei der Entscheidung, Vollverschleierung im Hörsaal nicht zu erlauben. Der wissenschaftliche Diskurs muss mit offenem Visier geführt werden. Das Gleiche gilt auch für die Schulen. Ich würde mir wünschen, dass wir eine klare Regelung zum Verbot von Vollverschleierung im schleswig-holsteinischen Schulgesetz festschreiben.“

Vollverschleierung ist auch ein Symbol für die Unterdrückung der Frau. Genauso wie bei dem Thema Vielehen hat interkulturelle Toleranz Grenzen. Hier müssen wir klar Haltung zeigen. Überall, wo wir Vollverschleierung verbieten können, sollten wir das auch tun. Frankreich, Dänemark und Österreich haben dazu bereits viel deutlichere Regelungen gefunden.“